

Das „Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder“
als Beilage zum Herausnehmen!

INHALT

- 3** Jahresrückblick-Film 2017 online
- 3** Umfrage der Kultureinrichtungen
- 4** Sechs neue Stolpersteine für Vierraden und Schwedt
- 5** Poetry-Slam hat endlich ein Podium in Schwedt
- 6** Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ 2018
- 7** Projekt „Klasse:Kunst“
- 7** Tangomesse für Musikfreunde
- 8** NEU: Zeitgenössische Kunst – von Richter bis Rauch
- 10** Buchpräsentation „Abenteuer Schwedt“
- 10** Mystik & Fantasy zur Mittsommernacht
- 12** Museumswerkstatt: Dreißigjähriger Krieg
- 13** Gelebte Integration beim TSV

STADTVERWALTUNG SCHWEDT/ODER

» Allgemeine Sprechzeiten

Dienstag 9–12 und 13–18 Uhr
 Donnerstag 9–12 und 13–15 Uhr
 Freitag 9–12 Uhr
 Meldebehörde und Bürgerberatung zusätzlich Montag 9–12 Uhr
 Standesamt Freitag geschlossen
 Ausländerbehörde am Donnerstag nur auf Anmeldung

Verwaltungsgebäude

Rathaus
 Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
Alte Fabrik
 Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12

„Du bist schön“ FRAUENWOCHE IN SCHWEDT



In ihrer Dokumentation „Embrace – Du bist schön“ entlarven Taryn Brumfitt und Nora Tschirner den gefährlichen Schönheitswahn unserer Gesellschaft.

» Am 8. März ist seit über 100 Jahren der Frauentag. Er entstand als Initiative sozialistischer Organisationen in der Zeit um den Ersten Weltkrieg im Kampf um die Gleichberechtigung, das Wahlrecht für Frauen und die Emanzipation von Arbeiterinnen. Inzwischen ist der 8. März der „Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau und den Weltfrieden“. Aus diesem Anlass organisieren in Brandenburg seit 28 Jahren Frauen für Frauen die „Brandenburgische Frauenwoche“. Interessante Veranstaltungen stehen auch in diesem Jahr in Schwedt vom 3. bis 14. März auf dem Programm: **Frühstückstreffen für Frauen** **3. März, 9:00–11:45 Uhr, Vereinshaus „Kosmonaut“, Berliner Straße 52a**

An diesem Samstag erwartet interessierte Frauen neben einem schmackhaften Frühstück und Livemusik ein spannendes Referat zum Thema: „Das verzeihe ich dir nie“. Kosten: 10,00 Euro. Anmeldung: Telefon 03332 838061 oder fff.schwedt@gmail.com. Veranstalter: Frühstücks-Treffen für Frauen in Deutschland e.V., Gruppe Schwedt/Oder, Sylvia Menter.

Ausstellung und Vortrag „Abenteuer Schwedt – Die 1960er-Jahre“

3. März, 10:00–16:00 Uhr, Stadtarchiv, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Anlässlich des Tages der Archive unter dem Motto „Demokratie und Bürgerrechte“ lädt das Stadtarchiv zur Ausstellungseröffnung und zu einem Vortrag ein (siehe Seite 9).

Film im Gespräch „Embrace – Du bist schön“

5. März, 19:00 Uhr, Kino „FilmforUM“, Handelsstraße 23

Medien, Werbung und Gesellschaft geben ein Körperbild vor, nach dem wir uns selbst und andere immer wieder bewerten und verurteilen. Die australische Fotografin und dreifache Mutter

► Fortsetzung auf Seite 2

„Du bist schön“

FRAUENWOCHE IN SCHWEDT

► Fortsetzung von Seite 1

Taryn Brumfitt wollte das nicht mehr hinnehmen. Sie begibt sich auf eine Reise um den Globus, um herauszufinden, warum so viele Frauen ihren Körper nicht so mögen, wie er ist. An den Film schließt sich eine Diskussionsrunde mit der Mädchentreff-Leiterin Melanie Slowik, Frauenärztin Dr. Anne Manthey und ubs-Schauspielerin Sabrina Pankrath an. Moderiert wird die Gesprächsrunde von der freien Journalistin Birgit Bruck. Der Eintritt ist frei, Karten sind im FilmforUM erhältlich.

Ausstellungseröffnung „Vom Rock zur Hose“

7. März, 15:00 Uhr, Rathaus

Das Figurenkabinett des Mädchentreffs mit handgemachten Werken aus Ton, Holz, Papier und Stoff zeigt weibliche Kostbarkeiten aus vergessenen Zeiten – von der Antike bis zur Neuzeit. Die Ausstellung kann bis zum 16. März besichtigt werden.

Comedy-Kabarett

„Statt Goethe & Schiller: Götze & Müller“ mit Oma Frieda

7. März, 18:30 Uhr, MehrGenerationen-Haus, Bahnhofstraße 11b

Die Kabarettistin Jutta Lindner alias „Oma Frieda“ wagt sich diesmal an der Deutschen liebstes Kind – den Fußballsport! Im Saal des MehrGenerationen-Hauses fachsimpelt Oma Frieda darüber, wieso Angela Merkel uns den letzten Weltmeistertitel beschert hat und wie viele Maschen wohl ein Fußballtor hat. Kosten: 8,00 Euro. Telefon 03332 835040 (siehe Seite 14).

Filmvorführung

„Suffragette – Taten statt Worte“

7. März, 20:30 Uhr, Kino „FilmforUM“, Handelsstraße 23

Leidenschaftliches historisches Drama

über die Geschichte mutiger Frauen, die um vieles kämpften, was heute selbstverständlich ist, wie das Wahlrecht. In der Geschichte des Feminismus ist die Einführung des Wahlrechts für Frauen 1918 in Deutschland ein Meilenstein. Kosten: 7,20 Euro, inklusive 1 Glas Sekt. Reservierung unter Telefon 03332 449290.



Bildung
Wirtschaft
Arbeit im Quartier
BIWAQ

Kochen international

**8. März, 09:00–14:00 Uhr,
Zukunftinsel,
Felchower Straße 17**

Wenn Frauen aus unterschiedlichen Kulturen gemeinsam kochen, wird die Sprache zur Nebensache. Unter der Federführung der Mitarbeiterinnen der Zukunftinsel vom BIWAQ-Projektteam der UBV gGmbH können interessierte Frauen ihre Rezepte mitbringen, zubereiten und gemeinsam probieren. Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung: bis 26. Februar, Telefon 03332 834312 oder biwaq@ubv-schwedt.de

Frauenfrühschoppen

**8. März, 10:00 Uhr, Frauenzentrum,
Lindenallee 62a**

Auch in diesem Jahr treffen sich Frauen zum traditionellen Frühschoppen, um zu diskutieren und sich kennenzulernen, neue Freundschaften zu schließen und bestehende zu vertiefen. Kosten: 6,00 Euro. Anmeldung: Telefon 03332 515757.

Buchpräsentation „Abenteuer Schwedt – Ein Fotoalbum der 1960er-Jahre“

**8. März, 15:00 Uhr, Stadtmuseum,
Jüdenstraße 17**

Das Museum präsentiert seinen neuen Bildband. Die Fotografien erzählen von Abriss und Aufbau, den Mühen des Alltags und vom Leben der Menschen in den 1960ern (siehe Seite 10).

„Krav Maga“ –

**Selbstverteidigung mit Ralph Göbel
8. März, 17:00–19:00 Uhr, Jugendclub
Karthaus, Karthausstraße 5**

Im Jugendclub Karthaus wird mit Mädchen und jungen Frauen (13 bis 17 Jahre) an diesem Tag trainiert, wie sie sich in brenzligen Situationen richtig verhalten und sich im Notfall effektiv wehren. Anmeldung: Telefon 03332 22266 oder karthausclub@gmx.de.

**Podiumsdiskussion und ein
humoristisch-romantisches Konzert
14. März, 18:00 Uhr, Frauenzentrum,
Lindenallee 62a**

Zum Thema „Frauen in Schwedt – Engagement. Aufmerksamkeit. Provokation“ lädt das Frauenzentrum zu einer interaktiven Diskussion mit den ortsansässigen PolitikerInnen ein. Das Programm „Sternstunden“ der Sängerin und Songwriterin Kati Karney beschließt die Veranstaltung. Kosten: 5,00 Euro. Anmeldung: Telefon 03332 515757. (öa)

INFO

Gleichstellungsbeauftragte
Sabrina Kuhnert
Rathaus, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5,
Raum 3.73
☎ 03332 446-388
✉ skuhnert@schwedt.de
www.schwedt.eu

ANZEIGEN

Unvergessen. Einmalig.
Abschied ganz persönlich.

**BESTATTUNGEN
Kellner**

Klosterstraße 35 | Angermünde
Tel. 03331/32983
Auguststraße 11 | Schwedt/Oder
Tel. 03332/512231
Pommernstraße 133 | Gartz (Oder)
Tel. 033332/879702
www.kellner-bestattungen.de

A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

→ Grabmale und Einfassungen
→ Liegesteine und Grabdeckplatten
→ Bronzvasen und Bronzeschmuck
→ Treppen und Fensterbänke
→ Tischplatten und Arbeitsplatten

SCHWEDT (ODER)
Handelsstraße
(gegenüber Domäne)
☎ 0 33 32 / 41 80 73

ANGERMÜNDE
Schwedter Str. 15
(gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / 3 33 63

Ein besonderer Projekttag

ANTIRASSISMUS MACHT SCHULE

» Am 14. März 2018 findet für die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen der Aktionstag „Antirassismus macht Schule“ am Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium statt. Ein breites Bündnis von Experten wird in praktischen Werkstätten Formen

von Diskriminierung aufgrund von Herkunft und Hautfarbe, aber auch von Religion, sexueller Orientierung oder Behinderung thematisieren. Die Veranstaltungen finden innerhalb der Internationalen Wochen gegen Rassismus



bereits seit 2012 am Schwedter Gymnasium statt.

Schulen sind Orte des Wissens und des Lernens – und doch nicht frei von rassistischer und sozialer Diskriminierung, Sprache und Gewalt. Für die von Diskriminierung und Rassismus betroffenen Kinder und Jugendlichen bedeutet dies die alltägliche Verletzung ihrer Menschenwürde.

Initiiert vom Bündnis gegen Fremdenfeindlichkeit, Gewalt und Rassismus Schwedt gestalten Lehrerinnen, Lehrer, Schülerinnen und Schüler vom Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium mit Unterstützung der RAA Potsdam, des DGB, des Landesverbandes AndersARTig, der Brandenburgischen Sportjugend, des Schwedter Stadtmuseums, der Märkischen Oderzeitung, des Fachberatungsdienstes Zuwanderung, Integration und Toleranz und vielen anderen Akteuren diesen besonderen Projekttag.

Zur Teilnahme eingeladen sind ebenfalls die Schülerinnen und Schüler der Dreiklang-Oberschule. Die Oberschule beteiligt sich außerdem mit der Schüler-Werkstatt „Verständnis geht durch den Magen“. Die Evangelische Grundschule Schwedt gestaltet das Eröffnungsprogramm mit. Eine aus Jugendlichen bestehende Mediengruppe wird über den Aktionstag berichten.

Bündnis gegen Fremdenfeindlichkeit, Gewalt und Rassismus Schwedt

Jahresrückblick-Film 2017 online

LEBEN, FEIERN UND BAUEN IN SCHWEDT

» Jedes Jahr blickt der Bürgermeister Anfang des Jahres beim Neujahrsempfang auf das vergangene Jahr in der Stadt Schwedt/Oder zurück – und das nicht nur in Worten und Zahlen, sondern auch seit 2010 mit einem Film. Finanziert durch die Stadtparkasse Schwedt, stellte Uckermark-TV Ausschnitte aus dem Jahr 2017 für die 17-minütige Auswahl zur Verfügung.

Auf der Schwedter Homepage und auf dem YouTube-Kanal ist der filmische Jahresrückblick, aufgeteilt in fünf kurzen Beiträgen mit den Rubriken „Leben in Schwedt“, „Leute heute“, „Kultur erleben, Sport treiben“, „Schwedter Unternehmen | Wirtschaft“ und „Bauen in Schwedt“, zu sehen. Die Filme vermitteln einen kleinen Eindruck des vielfältigen und umfangreichen Kultur- und Vereinslebens in Schwedt und zeigen ausgewählte Investitionsleistungen und Tätigkeiten Schwedter Unternehmen. Beim Sportlerball am 17. Februar wurde der



Jahresrückblick um einen sechsten Teil zum Thema „Sport“ ergänzt. Auch dieser filmische Zusammenschnitt ist seitdem Bestandteil der Playlist „Schwedter Jahresrückblick 2017“ auf YouTube.

Wer sich für die komprimierte Rückschau interessiert, kann sie sich nun jederzeit im Internet ansehen. (öa)

INFO

www.youtube.com/user/StadtSchwedtOder
Playlist „Schwedter Jahresrückblick 2017“

Umfrage der Kultureinrichtungen

WIE INFORMIEREN SIE SICH ÜBER VERANSTALTUNGEN?

» Das Veranstaltungsangebot in Schwedt ist umfangreich und vielfältig. Die städtischen Kultureinrichtungen – allen voran die Uckermärkischen Bühnen, aber auch die Musik- und Kunstschule, die Städtischen Museen – mit Stadtmuseum, Tabakmuseum und Jüdischem Ritualbad – und das Stadtarchiv, die Stadtbibliothek und nicht zuletzt die Volkshochschule – bieten Jahr für Jahr ein abwechslungsreiches Programm. Leider mangelt es manch

interessanter Veranstaltung an Publikum. Woran liegt das? Doch nicht den Nerv der Besucherinnen und Besucher getroffen? Nicht genug Werbung gemacht?

Die Leiter der städtischen Kultureinrichtungen haben sich nun zusammengesetzt und über Produkte und Wege diskutiert, um zukünftig besser über ihre Veranstaltungen zu informieren. Soll es ein neues gemeinsames Druckerzeugnis geben? Mehr Plakate oder mehr Presseberichte? Ist ein Newsletter oder eine Facebook-Post der neue Weg zu den Besuchern von heute?

Fragen wir nach, sagten sich die Veranstaltungsanbieter. Bis zum Sommer läuft nun in den städtischen Einrichtungen eine anonyme Umfrage der Veranstaltungsbesucher. Sagen Sie uns, wie Sie sich über unsere Veranstaltungen informieren! Der einseitige Fragebogen liegt in allen Einrichtungen aus. Beantworten Sie die Fragen gleich vor Ort oder nehmen Sie sich den Zettel mit nach Hause. Im Herbst werden wir die Ergebnisse auswerten. (öa)

INFO

www.schwedt.eu/veranstaltungskalender



Sind Plakate noch zeitgemäß?

Sechs neue Stolpersteine für Vierraden und Schwedt

VERLEGUNG AM 20. MÄRZ, AB 11:30 UHR

» Am Dienstag, dem 20. März 2018, werden in Vierraden und Schwedt die nächsten Stolpersteine gesetzt. erinnert wird damit an sechs Bürger, die zur Zeit der Herrschaft des Nationalsozialismus hier gelebt haben, die Stadt verlassen mussten oder deportiert wurden. Sie kamen auf dem Transport um oder wurden in Konzentrationslagern ermordet.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Bürgern der Stadt, der Stadtverwaltung, des Stadtmuseums und Mitgliedern des „Bündnisses gegen Fremdenfeindlichkeit, Gewalt und Rassismus Schwedt“, hat sich mit den Lebensumständen der Opfer intensiv beschäftigt. Der Künstler Gunter Demnig wird die Steine an vier Orten in der Stadt setzen.

Die ersten beiden Stolpersteine werden an das Ehepaar Hertha und Erich Croner erinnern. Sie hatten ihre Apotheke in Vierraden in der Neuen Straße 5. An dieser Stelle beginnt der Künstler gegen 11:30 Uhr mit der Verlegung.

Gegen 12:00 Uhr wird Gunter Demnig vor der Lindenallee 20 den Stolperstein für Marie Margarete Oppenheimer setzen. Danach ist geplant, gegen 12:30



Wer hat Interesse an einer Patenschaft für einen Stolperstein?

Uhr die Steine für die Schwestern Herta und Elli Rosner vor der Berliner Straße 20 zu verlegen und zum Abschluss Am Kanal den Stein für Gertrud Götzer. Anschließend lädt Bürgermeister Jürgen Polzehl die Teilnehmer in das Jüdische Ritualbad ein.

Die Arbeitsgruppe lädt die Bürgerinnen und Bürger von Schwedt und Vierraden ein, mit ihrem Kommen zu zeigen, dass ihnen daran gelegen ist, das

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus wach zu halten. Bisher wurden in Schwedt und Vierraden 35 Stolpersteine verlegt.

Wer Interesse hat, kann auch die Patenschaft für einen selbst zu bestimmenden Stolperstein übernehmen. Die Steine sollten regelmäßig geputzt werden und unter Beobachtung stehen. Für zukünftige Stolpersteine benötigt die Arbeitsgruppe auch weiterhin finanzielle Unterstützung. Jeder Stein kostet 120 Euro. Spendengelder können im Büro der evangelischen Kirche in der Oderstraße abgegeben oder auf folgende Bankverbindung überwiesen werden. Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt. (öa)

INFO

Arbeitsgruppe Stolpersteine
Stadtmuseum Schwedt/Oder
Jüdenstraße 17
☎ 03332 23460
Konto RKVA Eberswalde
IBAN DE 39 5206 0410 0203 9017 42
BIC GENODEF1EK1.
Zweck: „Stolpersteine für Schwedt“

Sparkassen Fairplay Soccer Tour 2018

1. MÄRZ SPORTHALLE „NEUE ZEIT“

» Am Donnerstag, dem 1. März 2018, haben Kinder und Jugendliche in der Sporthalle „Neue Zeit“ die Möglichkeit, sich für die Deutschen Streetsoccer-Meisterschaften zu qualifizieren. Die Deutsche Soccer Liga macht mit ihrer „Fairplay Soccer Tour 2018“ Station in der Nationalparkstadt und hofft auf eine rege Teilnahme.

Gespielt wird in vier Altersklassen, jeweils männlich und weiblich. Für die Altersklassen 6 bis 10 Jahre und 11 bis 13 Jahre ist um 9 Uhr Spielbeginn. Die Altersklassen 14 bis 17 Jahre und über 18 Jahre starten ab 13 Uhr ins Turnier.

Neben der Wertung über das sportliche Ergebnis gibt es eine separate „Fairplaywertung“ für Fairness, Respekt und Disziplin. Die besten und fairsten Mannschaften qualifizieren sich für das Landesfinale am 3. Juni 2018 im Tropical Islands. Sollten auch dort die Ergebnisse bestens sein, geht es im Juli zum Bundesfinale nach Prora auf Rügen.

Um bei der Sparkassen „Fairplay

Soccer Tour 2018“ mitzumachen, ist die Anmeldung eines Teams mittels Anmeldeformular per Telefax oder Post erforderlich. Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es unter www.soccer-tour.de. Wenn 20 Teams zum

Schwedter Stadtturnier angemeldet werden und teilnehmen, erhält jeder Jugendclub, Verein, Schule oder Initiative einen kostenfreien Projekttag oder ein Water-Soccer-Sportevent für maximal 2000 €. (öa)



Soccer-Turnier in der Halle.

Foto: pikarts Pierres Kamin.

Bürger pflanzen Bäume

ANMELDUNGEN NOCH MÖGLICH

» Am Freitag, dem 23. März 2018, kurz vor Ostern, werden im Landgrabenhain, auf der Grünfläche an der Ecke Karl-Teichmann-, Werner-Seelenbinder-Straße, die ersten jungen Bäume in

diesem Jahr gepflanzt. Diese werden künftig den Landgrabenhain bereichern, der sich nach und nach von einer wilden Brache mitten in der Stadt zu einem schönen Park entwickelt. Möglich wird

dies vor allem durch die Initiative von Bürgern der Stadt, die aus einem besonderen Anlass einen Baum kaufen und diesen auch persönlich pflanzen. Mittlerweile ist das zu einem schönen Brauch geworden, bei der Geburt eines Kindes, zur Eheschließung oder zu anderen Jubiläen oder Höhepunkten.

Auf Wunsch wird am Fuß des Jungbaumes eine kleine Erinnerungstafel eingelassen, die – mit einem Spruch versehen – an den Spender und den Anlass der Baumpflanzung erinnert. Bisher wurden bereits zwei Baumpflanzungen im Landgrabenhain für den 23. März angemeldet. Weitere Anmeldungen sind noch möglich. (öa)



Im Landgrabenhain können noch weitere Bäume gepflanzt werden.

INFO

Stadt Schwedt/Oder, Fachbereich 4
Frau Carola Duckert
Alte Fabrik, Dr.-Th.-Neubauer-Straße 12
☎ 03332 446-227
www.schwedt.eu

16. Zukunftstag für Mädchen und Jungen am 26.4.

PRAKTIKUMSTAG ZUR BERUFS- UND STUDIENORIENTIERUNG

» Am 26. April öffnen Unternehmen, Krankenhäuser, Polizei, Behörden und andere Einrichtungen erneut ihre Türen für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 7, um ihnen die Vielfalt der Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten im Land Brandenburg zu zeigen. Mädchen und Jungen können an diesem Praktikumstag Berufe kennenlernen, sich ausprobieren und wichtige Erfahrungen für ihre Berufswahl machen. Ab sofort können Betriebe und Instituti-

ZUKUNFTSTAG 2018
für Mädchen und Jungen in Brandenburg

26.
APRIL
2018

onen im Internet unter www.zukunftstagbrandenburg.de Plätze für das eintägige Schnupperpraktikum am 26. April anbieten und so um Nachwuchs für sich werben.

Zu den ersten Schwedter Veranstaltern des Zukunftstages gehören: die Stadt Schwedt/Oder und die Wohnungs-

baugenossenschaft Schwedt eG. Sie bieten insgesamt 18 Plätze an und stellen die Berufe Verwaltungsfachangestellte/r, Stadtinspektoranwärter/in, Verwaltungsinformatiker/in und Immobilienkauffrau/-mann vor.

Die Anmeldung für den Zukunftstag erfolgt auf der Aktionslandkarte der Projekthomepage www.zukunftstag-brandenburg.de. Dort erscheinen tagessaktuell die Angebote und freien Plätze. (öa)

Poetry-Slam hat endlich ein Podium in Schwedt

VORMERKEN: 2. MÄRZ, 19:30 UHR

» Eine Bühne. Ein Mikrofon. Keine Requisiten. Keine Kostüme. Nur das gesprochene Wort. Das sind die Regeln beim Poetry-Slam Schwedt am 2. März 2018, ab 19:30 Uhr – hier duellieren sich zum ersten Mal Wortkünstler mit ihren selbstverfassten Texten.

Ob Gedicht, Kurzgeschichte, Stand-Up-Comedy oder Rap, alles ist erlaubt! Das Publikum entscheidet, wer ins Finale einzieht und schließlich, wer der oder die Beste war. Die Bühne im Podium der Uckermärkischen Bühnen

steht jedem offen! Das Hugenottenparkcafé sorgt für raffinierte Getränke. An der Abendkasse können sich Auftritts-willige auf der offenen Liste eintragen.

Der Berliner Poetry-Slammer Ortwin

Bader-Iskraut, in der Region bekannt als Mitglied der Comedygruppe „Die Sodbrenner“, organisiert den Abend. Einen Besuch sollten Literaturinteressierte unbedingt einplanen. (ubs)

Ein Poetry-Slam (englisch: Poesiewettstreit oder Poesieschlacht) ist ein literarischer Vortragswettbewerb, bei dem selbstgeschriebene Texte innerhalb einer bestimmten Zeit einem Publikum vorgetragen werden. Die Zuhörer küren anschließend den Sieger. Ausschlaggebend ist dabei, dass der Textvortrag durch performative Elemente und die bewusste Selbstinszenierung des Vortragenden ergänzt wird. Die Veranstaltungsform entstand 1986 in Chicago und verbreitete sich in den 1990er-Jahren weltweit. *Quelle: WIKIPEDIA*



Die Musik- und Kunstschule informiert

Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ 2018

SCHWEDTER ERFOLGREICH GESTARTET

» Die Teilnehmer der Musik- und Kunstschule Schwedt errangen beim diesjährigen Regionalwettbewerb, der vom 19. bis 20. Januar 2018 in Fürstenwalde stattfand, insgesamt fünf Erste Preise mit Delegation zum Landeswettbewerb, fünf Erste Preise, zwei Zweite Preise und einen Dritten Preis.

Für den wichtigsten musikalischen Nachwuchswettbewerb in Deutschland, der in diesem Jahr bereits zum 54. Mal stattfindet, haben sich in Brandenburg 871 junge Instrumentalisten und Sänger angemeldet, um sich mit den jeweils Besten ihrer Altersgruppe zu messen. Aus der Region Nord/Ost hatten sich insgesamt 257 Musiker und Sänger angemeldet.

Alle Ersten Preisträger mit Delegation zum Landeswettbewerb nehmen dann im März 2018 am Landeswettbewerb in Potsdam teil. Das Finale auf Bundesebene wird in diesem Jahr vom 17. bis 24. Mai 2018 in Lübeck ausgetragen.

Am 8. März 2018 um 19 Uhr werden dann alle Teilnehmer am diesjährigen Wettbewerb noch einmal in einem Konzert in der Musik- und Kunstschule zu erleben sein.

Die Ergebnisse der Schwedter Teilnehmer beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ am 19. und 20. Januar 2018 in Fürstenwalde:

Blechblasinstrumente solo

- Jonathan Eichhorn, Trompete



Jonathan Eichhorn, Trompete gewann einen 1. Preis mit Delegation zum Landeswettbewerb.

AG III, 23 Punkte, 1. Preis, Delegation zum Landeswettbewerb

- Maximilian Schulz, Trompete AG III, 21 Punkte, 1. Preis
- Maja Müller, Trompete AG III, 21 Punkte, 1. Preis

Duo Kunstlied

- Kristina Otrosenko, Klavier
Angelique Fabienne Jordan, Gesang
AG V, 23 Punkte, 1. Preis, Delegation zum Landeswettbewerb

Duo Klavier und ein Streichinstrument

- Vi Ngo Dang Phuong, Violine
Thao Vy Seidel, Klavier
AG III, 20 Punkte, 2. Preis

Klavier vierhändig

- Kristina Otrosenko, Klavier
Robert Otrosenko, Klavier

AG III, 23 Punkte, 1. Preis, Delegation zum Landeswettbewerb

- Melissa Mietzner, Klavier
Jeremias Eichhorn, Klavier
AG Ib, 22 Punkte, 1. Preis
- Emily Niebsch, Klavier
Jasmin Stephan, Klavier
AG II, 21. Punkte, 1. Preis
- Julia Rauch, Klavier
Ronja Klein, Klavier
AG IV, 21 Punkte, 1. Preis
- Merle Stelse, Klavier
Linus Johs, Klavier
AG II, 19 Punkte, 2. Preis
- Enya Krüger, Klavier
Michael Krüger, Klavier
AG II, 16 Punkte, 3. Preis

Musical

- Jessie Stopsack
AG IV, 23 Punkte, 1. Preis, Delegation zum Landeswettbewerb
- Elvis Kuklinski
AG IV, 23 Punkte, 1. Preis, Delegation zum Landeswettbewerb

Vier Schüler (1 x Klavier vierhändig, 1 x Duo Kunstlied) waren erkrankt und konnten nicht starten.

INFO

Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder
Berliner Straße 56
☎ 03332 266311
✉ musikschule.stadt@schwedt.de
www.musikschule-schwedt.de

MATTHIAS MARTIUS STEINMETZ UND STEINBILDHAUERMEISTER

Grabmale und Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Telefon/Fax 03331 29 79 41

IMPRESSUM STADTJOURNAL SCHWEDTERLEBEN MIT AMTSBLATT

Das Stadtjournal „SCHWEDTERLEBEN“ erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Verantwortlich für den Inhalt des Stadtjournals:

Stadt Schwedt/Oder Der Bürgermeister,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, 16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 446-306

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.de

Hinweis der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Für unverlangt eingesandte Beiträge und Unterlagen wie Fotos, Zeichnungen, etc. wird keine Haftung übernommen. Des Weiteren behält sich die Redaktion vor, Beiträge zu kürzen bzw. redaktionell zu bearbeiten. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht. Für die Inhalte von Fremdbeiträgen, Gastkommentaren und Leserbriefen sind ausschließlich deren Verfasser verantwortlich.

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon 030 28099345,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, Internet: www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **31. März 2018**.
Anzeigenschluss ist am **14. März 2018**.



Die Musik- und Kunstschule informiert

Projekt „Klasse:Kunst“

1. AUSSTELLUNG IN DER MUSIK- UND KUNSTSCHULE



Erweiterter Kunstunterricht an den Schwedter Grundschulen Astrid Lindgren und Bertolt Brecht.

» Auf dem gerade erschienenen Werbeblatt für das neue Projekt „Klasse:Kunst“ des Verbandes der Musik- und Kunstschulen Brandenburg steht auf der Titelseite „einfall:Pinself“. Wer auch immer beim Verband den Einfall für dieses Projekt hatte, es war ein sehr guter. Denn mit „Klasse:Kunst“ erhalten die Grund- und Förderschulen des Landes Brandenburg die Möglichkeit, jedem Kind unabhängig von seiner sozialen Herkunft den Zugang zu musisch-ästhetischer Bildung zu ermöglichen.

Durch den Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg werden Einrichtungen für Künstlerwerkstätten an den jeweiligen Schulen angeschafft, die den Schülern in den Jahrgangsstufen vier bis sechs kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Ob im Zeichen- und Malatelier, in der Druckwerkstatt, in der Werkstatt für plastisches Gestalten, in der Medienwerkstatt oder bei Design, Architektur und Stadtgestaltung, die Kinder erhalten für die Dauer von zwei Jahren wöchentlich bis zu drei „Kunstklassen-Stunden“ im Rahmen der regulären Studententafel.



Was seit Jahren erfolgreich mit „Klasse:Musik“ in Brandenburg praktiziert wird, ist nun auch im Kunstbereich mit diesem Schuljahr angelaufen. Auch hier wird der Unterricht im Tandem von Grund- bzw. Förderschullehrer und Kunstschullehrer erteilt.

Derzeit nehmen sieben Kunstklassen an brandenburgischen Grund- und Förderschulen am Programm teil. Perspektivisch ist geplant, das Angebot auf weitere Grund- und Kunstschulen auszuweiten. In Schwedt und Tantow nehmen die Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“ in Partnerschaft mit der Grundschule „Bertolt Brecht“ sowie der Evangelischen Salveytal-Grundschule am Projekt teil. Die Astrid Lindgren Grundschule ist ebenfalls mit den gleichen Rahmenbedingungen gestartet, befindet sich aber noch im Aufnahmeverfahren.

Die Schüler aller drei Grundschulen präsentieren nun ab März eine Auswahl ihrer interessantesten Arbeiten in einer Gemeinschaftsausstellung in der Musik- und Kunstschule. **Eröffnet wird die Ausstellung am 1. März 2018 um 16.30 Uhr.** Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

INFO

Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder
Berliner Straße 56
☎ 03332 266311
✉ musikschule.stadt@schwedt.de
www.musikschule-schwedt.de

Tangomesse für Musikfreunde

AUFTAKT „MUSIK IN DER KIRCHE“

» Am Sonntag, dem 25. März 2018, beginnt in der Katharinenkirche Schwedt um 17 Uhr das festliche Auftaktkonzert zur diesjährigen Konzertreihe „Musik in der Kirche“. Als traditionelles Konzert am Palmsonntag ist es in diesem Jahr aber nicht in erster Linie dem biblischen Passionsgeschehen gewidmet. Wegen der Jubiläen des Jahres 2018 (100 Jahre Ende des Ersten Weltkrieges und 400 Jahre Beginn des Dreißigjährigen Krieges in Deutschland) wird die Aufführung der Misa a buenos aires (Tangomesse) von Martin Palmeri zum Gedenken an die Geschichte und Zukunft Deutschlands geboten.

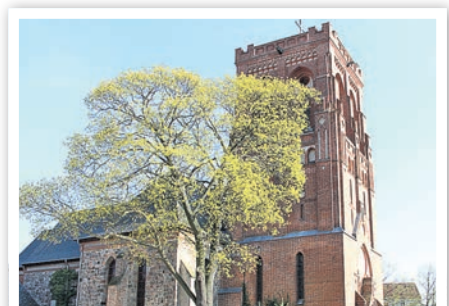
Die Kantorei Schwedt wird von einem Streichorchester bestehend aus Mitgliedern der Komischen Oper Berlin begleitet. Als Solisten sind Christine Kessler (Klavier), Judith Rautenberg (Mezzosopran) und für den typischen Tangosound Rainer Volkenborn mit seinem Bando- neon mit dabei.

Der Mess-Text hat seit vielen Jahrhunderten die Komponisten zu Vertonungen angeregt. Von einstimmigen Formen des gregorianischen Chorals bis zu zeitgenössischen Werken spannt sich der Bogen. Die Tangomesse von Martin Palmeri setzt den alten lateinischen Text in Beziehung zu den musikalischen Mitteln des Tango nuevo, wobei der Komponist besonderes Augenmerk auf den letzten Abschnitt, die Bitte um den Frieden (dona nobis pacem) legte – ein nach wie vor dringendes Anliegen der Menschen überall auf der Erde.

Eintrittskarten sind im Gemeindebüro Oderstraße 18, in der Tourist-Information Vierradener Straße 31 sowie an der Abendkasse erhältlich. (ek)

INFO

Evangelische Kirchengemeinde
Oderstraße 18
☎ 03332 22083
www.schwedt-evangelisch.de



Evangelische Stadtpfarrkirche St. Katharinen, Oderstraße 35

Die Volkshochschule informiert

NEU: Zeitgenössische Kunst – von Richter bis Rauch

MIT VHS.UNIVERSITÄT BUNDESWEITE VORTRÄGE ONLINE VERFOLGEN

» Ab März 2018 haben Sie erstmals Gelegenheit, mit der Schwedter Volkshochschule an bundesweiten Vorlesungen mit renommierten Wissenschaftler teilzunehmen. Wir treffen uns im Hörsaal (Raum 122) der Volkshochschule und verfolgen die Vorträge per Online-Schaltung. Wie bei einem normalen Vortrag können Sie auch beim Web-Seminar anschließend Fragen stellen und mitdiskutieren.

In der neuen Reihe wird nun von März bis Juni einmal im Monat ein bekannter zeitgenössischer Künstler vorgestellt. Pro Vortrag entsteht eine Gebühr von 4 Euro. Die Volkshochschule bietet diese Seminar-Reihe in Kooperation mit der Musik- und Kunstschule und dem Stadtmuseum an. Sie möchten den Vortrag zuhause am eigenen Computer verfolgen? Auch das ist möglich! Technische Voraussetzungen sind eine schnelle Internetverbindung und die Software Adobe Connect. Sobald Sie sich bei uns angemeldet haben, bekommen Sie den Zugangscode und können den Vortrag bequem von zuhause aus verfolgen.

Gerhard Richter

Referentin: Dr. Alexandra Axtmann, Akademische Mitarbeiterin, Institut für Kunst- und Baugeschichte, Fachgebiet Kunstgeschichte am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

**Dienstag, 6. März 2018,
19:00 – 20:00 Uhr**

Gerhard Richter zählt zu den bedeutendsten und auch teuersten Malern weltweit. Seit 2001 besetzt er den ersten oder zweiten Platz der Künstlerweltrangliste, dem sogenannten Kunstkompass. Nach einem Maleriestudium an der Kunstakademie in Dresden übersiedelte



Der Seminarraum der Volkshochschule bietet Platz für 40 Teilnehmer.

er kurz vor dem Mauerbau 1961 in die Bundesrepublik und suchte an der lebhaften Düsseldorfer Kunstakademie einen neuen Weg für seine Malerei. In seinem zweiten Studium schloss er bald Freundschaft mit Sigmar Polke und dessen Freundeskreis und es entstanden erste Werke und Aktionen, die unter dem Begriff „kapitalistischer Realismus“ als Gegenposition zum sozialistischen Realismus in seiner früheren Heimat DDR zu verstehen sind. Ausgehend von dieser wichtigen Düsseldorfer Phase soll anhand der anschließenden Fotobilder, seiner unterschiedlichen abstrakten Kompositionen bis hin zu den Fenstern für den Kölner Dom der künstlerische Werdegang beleuchtet und die Frage nach der Richterschen Ästhetik gestellt werden.

Georg Baselitz

Referent: Christian Malycha, Kunsthistoriker und künstlerischer Leiter des Kunstvereins Reutlingen

**Dienstag, 10. April 2018,
19:00 – 20:00 Uhr**

Georg Baselitz ist bekannt für seine expressiven, auf „dem Kopf stehenden“ Gemälde, seine grobe Pinselführung und kräftige Farbigkeit. Sein Werk, das auch Skulpturen und Grafik beinhaltet, ist eine Auseinandersetzung mit den malerischen Möglichkeiten nach der Moderne wie auch mit der deutschen Geschichte. Seine Malweise und Themen, darunter die Darstellung von desorientierten und entwurzelten „Helden“, provozieren und polarisieren bis heute. Baselitz befasste sich stark mit der Form seiner Gemälde. So malte er etwa die sogenannten

»Frakturbilder«, in denen er die Motive in Streifen zerlegte und sie aus Fragmenten neu zusammenfügte. Zudem stellte er seine Bilder ab 1969 gleichsam von den Füßen „auf den Kopf“. Diese Methode, mit der Baselitz seine Malerei aus der »fatalen Abhängigkeit zur Wirklichkeit« befreien wollte, machte ihn weltberühmt. Als anhaltende Quelle der Inspiration nennt Baselitz u. a. die abstrakten Expressionisten Willem de Kooning und Philip Guston, deren Werk er

schon 1958 als Student kennengelernt hatte, sowie Edvard Munch und Ernst Ludwig Kirchner.

Anselm Kiefer

Referentin: Dr. Alexandra Axtmann, Akademische Mitarbeiterin, Institut für Kunst- und Baugeschichte, Fachgebiet Kunstgeschichte am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

**Dienstag, 8. Mai 2018,
19:00 – 20:00 Uhr**

Der Vortrag gibt einen Einblick in das Werk von Anselm Kiefer (geb. 1945), der zu den bedeutenden deutschen Malern und Bildhauern der Gegenwart gehört. Neben vielen Kunstpreisen wurde ihm 2008 als erstem bildenden Künstler der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels verliehen – eine Würdigung der in großem Maße in Kiefers Werk thematisierten Bezüge zu Literatur, Geschichte, darunter auch die deutsche Geschichte, Religion und Mystik. Gerade diese Themen sind es, die in monumentalen Formaten, ungewohnter Bildsprache und Ästhetik den Betrachter herausfordern und bisweilen auch verstören. Demgegenüber üben Kiefers oft düstere, farblich erdverbundenen Großformate durch ihre haptische Materialästhetik eine große Faszination aus und lassen in vielen Fällen diese ästhetische Wirkung im Vordergrund stehen.

Neo Rauch

Dr. Marcus Andrew Hurttig
Kurator der Graphischen Sammlung,
Museum der bildenden Künste Leipzig

**Dienstag, 19. Juni 2018,
19:00 – 20:00 Uhr**

ANZEIGE

persönlich und individuell
ROTH in allen
Preislagen
BESTATTUNGEN
Berliner Str. 34 • Schwedt
Tag + Nacht
(03332) 510291

Das Schwedter Stadtarchiv informiert

Tag der Archive 2018

THEMA: DEMOKRATIE UND BÜRGERRECHTE

Neo Rauch (geb. 1960) gilt als bedeutendster Vertreter der „Neuen Leipziger Schule“, die in den späten 1990er und frühen 2000er Jahren internationale Erfolge feierte. Collageartig vermischt der Maler zahlreiche Einflüsse zu einer bunten Bildwelt zwischen Abstraktion und surrealer Figuration. Seine Gemälde sind von unheimlicher, rätselhafter Bildsprache und einem verstörenden, mehrdeutigen Wesen geprägt. Sowohl in seinen Industrie- als auch Naturlandschaften sind die räumlichen Beziehungen unregelmäßig, Größenverhältnisse dynamisch und die Figuren gefangen in Stadien immerwährender Bewegung. Neo Rauch entwickelte einen unverwechselbaren Stil, der das expressiv-realistische Malspektrum seiner Leipziger Ausbildungszeit mit seinem persönlichen Sinn für unkonventionelle Bildzeichen und Kompositionen verband. Eine bislang unbekannte, faszinierende und zeitgemäße Bildsprache kam dabei zum Vorschein.

INFO

Volkshochschule Schwedt/Oder
Haus der Bildung und Technologie,
Raum 315
Berliner Straße 52 e, 16303 Schwedt/Oder
☎ 03332 23333 oder 834911
✉ vhs.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/vhs

Kursstarts im März:

- ▶ 6. März: Wie werden wir ein Team? – Mein Smartphone/Tablet und ich – Praxis 3
- ▶ 6. März: Malen mit der Drybrush-Technik – Frühling und Ostern
- ▶ 6. März: Seminar Zeitgenössische Kunst – von Richter bis Rauch: Gerhard Richter
- ▶ 8. März: Excel 2007/2010 für Fortgeschrittene
- ▶ 12. März: Computer-Grundkurs
- ▶ 13. März: Deko-Eier für den Garten
- ▶ 17. März: Workshop – Wissensbissen – Virens Scanner und Firewall
- ▶ 20. März: Einbürgerungstest
- ▶ 20. März: Sterne und Blüten aus Butterbrottüten



Foto: Herbert-Werner Brumm

Am 21. August 1961 bestätigte der Rat des Bezirkes den Antrag des Kreistages Angermünde und der Stadtverordnetenversammlung Schwedt, die Stadt in den Status der Kreisfreiheit zu erheben. Damit wurde Schwedt aus der Verwaltungshoheit des stark landwirtschaftlich orientierten Rates des Kreises Angermünde entlassen.

» Der Tag der Archive 2018 steht unter dem Motto „Demokratie und Bürgerrechte“. Damit wurde ein Thema gewählt, welches zwar immer eine gewisse Aktualität besitzt, zuletzt aber wieder stärker in den Fokus gerückt ist. In den vergangenen Jahren gab es politisch wie gesellschaftlich große Veränderungen im In- und Ausland, vieles ist in Bewegung geraten. Einmal mehr wurde hierbei klar, dass Demokratie und Bürgerrechte keine ewig wählenden Güter sind, sondern stets aufs Neue diskutiert, ausgehandelt und verteidigt werden müssen. Die Archive sind in diesem Prozess ein „Fels in der Brandung“: Sie dokumentieren das Geschehene, sind eine verlässliche Informationsquelle und tragen somit direkt zum Schutz von Demokratie und Bürgerrechten bei.

Das Stadtarchiv Schwedt/Oder lädt am Sonnabend, dem 3. März 2018, von 10 bis 16 Uhr zu vielfältigen Programmpunk-

ten rund um die Arbeit des Stadtarchivs ein. Die neue Sonderausstellung „Abenteuer Schwedt. Die 1960er-Jahre im Foto“ im Archivflur wird um 10 Uhr mit einem Bildervortrag eröffnet.

Anschließend bieten die Archivare Besichtigungen der Archivräume an. Im Gespräch können Fragen diskutiert, Benutzungsanträge gestellt oder auch Wissen ausgetauscht werden. Dem Motto entsprechend liegt eine Auswahl an Ratssitzungsprotokollen und Protokollen der Stadtverordnetenversammlung aus. Zum letzten Mal besteht außerdem die Möglichkeit, die Ausstellung „Kummerow. Der kleinste Ortsteil“ in der Rathausgalerie zu besichtigen.

INFO

Stadtarchiv Schwedt/Oder
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
☎ 03332 446-790
www.schwedt.eu/stadtarchiv

ANZEIGE



Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder

Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de

E-Mail: w-h-s@swschwedt.de



Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

Buchpräsentation „Abenteuer Schwedt“

EIN FOTOALBUM DER 1960ER-JAHRE

» Das Stadtmuseum Schwedt/Oder lädt am Donnerstag, dem 8. März 2018, um 15 Uhr zu einer Buchpräsentation der besonderen Art ein. Im Mittelpunkt stehen die 1960er-Jahre in Schwedt. Die Fotografien erzählen von Abriss der Ruinen und Wiederaufbau, den Mühen des Alltags und vom Leben der Menschen. Sie lassen in diesem Fotobuch zehn Jahre Schwedter Stadtgeschichte erneut vor unseren Augen lebendig werden.

Schwedt wurde binnen weniger Monate zur Großbaustelle. Aus allen Teilen der Republik strömten die Aufbaupioniere in die Stadt. Die Papierfabrik, das Erdölverarbeitungswerk und Wohnungen entstanden – vor allem für junge Menschen begann schon bald das „Abenteuer Schwedt“. Die Stadt wuchs vor den Augen der neuen Bewohner. Das waren junge Menschen aus allen Teilen der DDR, darunter zahlreiche Fachkräfte, die von den Industriebetrieben angeworben worden waren. Schnell entstanden junge Familien mit Kindern, die sich ein neues Leben in der Stadt aufbauten. In den Köpfen und Herzen herrschte eine pulsierende Aufbruchstimmung, die an die Inbesitznahme des wilden Westens erinnerte.

Viele Schwedter, „Ur-Swedter“ und Hinzugezogene, verknüpfen noch immer lebhaft Erinnerungen an diese unruhigen, aber auch von Tatkraft und Optimismus geprägten Aufbaujahre. Andere, die



Foto: Herbert-Werner Brumm

Gleich gegenüber der Schloßfreiheit 2 bis 24 wurden 1960/61 die drei ersten AWG-Blöcke Schloßfreiheit 1 bis 23 gebaut. Auch hier handelte es sich um Viergeschossiger des Bautyps IW58/L4.

inzwischen die Stadt verlassen haben, kehren wieder und suchen nach Spuren und Zeugnissen dieser Zeit. Ihre Geschichten sind ein wichtiger Teil der Erinnerungskultur und nehmen einen besonderen Platz im kollektiven Stadtgedächtnis ein. Nicht zuletzt ermöglichen die Fotografien der jungen Generation, eine Zeit kennenzulernen, die das Bild unserer Stadt nachhaltig geprägt hat.

Das Buch kann an diesem Tag für

17,50 EUR im Stadtmuseum erworben werden. Der Eintritt kostet 2,50 Euro, für Frauen ist der Eintritt – anlässlich des Frauentages – kostenfrei!

INFO

Stadtmuseum Schwedt/Oder
Judenstraße 17
☎ 03332 23460
www.schwedt.eu/stadtmuseum

Mystik & Fantasy zur Mittsommernacht

AUFRUF ZUR GESTALTUNG DER KINDERSTRECKE

» Es ist bereits zur schönen Tradition geworden, dass bei der Mittsommernacht in der Karthausstraße für Kinder und Jugendliche eine ganze Menge los ist. So soll es auch am 22. Juni von 16:30 bis 21:00 Uhr sein. Unter dem Motto „Mystik & Fantasy“ wollen wir wieder interessante Stationen anbieten.

Die Vielfalt der Ideen und Angebote machen diesen Tag zu einem Höhepunkt für unsere Stadt und zeigen, dass Schwedt mit, durch und für unsere Kinder und Jugendlichen lebt. Machen Sie mit!



Foto: Fotoclub Uckermark

Kinder in Aktion bei der Mittsommernacht 2017.

Das Organisationsteam möchte allen Trägern, Vereinen, Institutionen, Initiativen und Interessierten die Gelegenheit geben, sich zu präsentieren und somit zum Gelingen der Veranstaltung beizutragen. Showeinlagen, musikalische Darbietungen, sportliche Aktivitäten und vor allen Dingen kreative Mitmach-Angebote sind erwünscht.

Ihre Meldungen für die Gestaltung der Kinderstrecke zur Mittsommernacht richten Sie bitte bis zum 6. April 2018 an Mandy Meier, Karthausclub e. V., Telefon 22266 oder E-Mail karthausclub@gmx.de.

Stadtbibliothek Schwedt
informiert



Bibliotheken
sind
vielseitig

Medientipps im Februar

BUCH: Frank Elstner: ArtenSchatz: Unsere abenteuerlichen Reisen zu mutigen Menschen und faszinierenden Tieren

Der bekannte Fernsehmoderator Frank Elstner lernte für seine Sendung „Menschen der Woche“ den Karlsruher Zoodirektor Matthias Rein-schmidt und dessen Arbeit für den Artenschutz (bedrohte Papageien) kennen.



Daraus entwickelte sich ein gemeinsames Filmprojekt, für das die beiden Artenschutzprogramme in der ganzen Welt besuchten. Hier berichtet Elstner über diese Reisen nach Brasilien (Papageien), Borneo (Orang-Utans), Australien (Koalas) und Sri Lanka (asiatische Elefanten). Engagiert und kenntnisreich schreibt er von den Freuden und Strapazen der Reisen, über Begegnungen mit Tieren und die Menschen, die vor Ort den Artenschutz vorantreiben.

BUCH: Camilla Läckberg:

Die Eishexe

Vor dreißig Jahren verschwand ein kleines Mädchen aus Fjällbacka. Damals wurden zwei Dreizehnjährige verdächtigt, das Mädchen entführt und getötet zu haben. Sie wurden von einem Gericht verurteilt, mussten die Haftstrafe aber nicht antreten. Dreißig Jahre ist das nun her. Schriftstellerin Erica Falck



recherchiert schon eine Weile an dem alten Fall. Mit ihrem Mann, Hauptkommissar Patrik Hedström, bringt sie Licht in das Dickicht aus Geschichten und Gerüchten.

Die Galerie am Kietz informiert



Galerie am Kietz

Einstimmung auf Ostern

DER KUNSTMARKT IN DER GALERIE

» In schöner Tradition veranstaltet der Kunstverein Schwedt e. V. zwei Wochen vor Ostern seinen vorösterlichen Kunstmarkt. In diesem Jahr am 17. März, zur gewohnten Zeit von 12 bis 18 Uhr sind alle Besucher herzlich eingeladen, den Kunstmarkt, die Theatervorstellung und das Galeriecafé zu besuchen.

Viele Künstler und Kunsthandwerker aus der Region, wie die Keramikerinnen Angelika und Lisa Swodenk aus Eberswalde, werden sich an diesem Sonnabendnachmittag in den Räumen der Galerie am Kietz präsentieren. Neben Silberschmuck, Malerei, Keramik und handgemachter Seife werden auf dem Markt auch Wohnaccessoires für Kinder zu finden sein. Kleine Lampen, Garderoben, Spielobjekte, designt von Silwa Taubner. Nicht zum ersten Mal dabei ist Catrin Sternberg aus Eberswalde. Ihr künstlerisches Repertoire reicht von Malerei über Grafik bis hin zu selbstentworfenen Keramikschnuck. In der Malerei ist sie auf kein Genre festgelegt. Unter ihren Arbeiten finden sich Landschaften, Stilleben, Porträts und Aktmalereien. Einen kleinen Querschnitt, vornehmlich Zeichnungen und Aquarelle, wird Cathrin Sternberg zum Markt präsentieren. Für österliches Flair werden die floristischen Angebote von Simone Völkel, die handgefertigten Osterkränze von Monika Krasa und die



Keramikschnuck von Catrin Sternberg

kunstvoll bemalten Eier von Regina Libert sorgen. Für unsere jungen und jung gebliebenen Besucher beginnt um 15 Uhr die Theatervorstellung von und mit dem Theater Stolperdraht. Außerdem wird Christina Kuckelt wieder mit Kindern filzen und an einem betreuten Basteltisch können kleine Besucher Eier bemalen und Ostergeschenke gestalten.

Das Galeriecafé und der Waffelstand laden wie gewohnt zu Selbstgebackenem und einer Tasse Kaffee ein.

Der Eintritt für den Kunstmarkt beträgt pro Erwachsenem 1 Euro (Kinder frei), für die Theatervorstellung um 15 Uhr pro Person 2 Euro.

INFO

Galerie am Kietz

Gerberstraße 2, 16303 Schwedt/Oder

☎ 03332 512410

www.kunstverein-schwedt.de

Verstecken Sie sich nicht.

Machen Sie auf
Ihr Unternehmen
aufmerksam.

Unser Anzeigenberater ist gern für Sie da:

Uwe Rademacher

Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818

Mobil: 0176 / 43 03 58 16

E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de



Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

Museumswerkstatt: Dreißigjähriger Krieg

AUSSTELLUNG MIT WERKSTATTCHARAKTER

» Im April 2018 startet das Stadtmuseum mit einer neuen Vermittlungsform: Der Sommer-Museumswerkstatt. Darunter versteckt sich eine Ausstellung mit Werkstattcharakter. Neben der



Gustav-Adolf-Denkmal. Postkarte

Kombination von Ausstellungsmodulen (Texte, Bilder, Objekte) laden Mitmachaktionen zur Auseinandersetzung mit einem stadthistorischen Fakt zum historischen Lernen und Begreifen ein.

2018 steht ganz im Zeichen des Dreißigjährigen Krieges im Raum Schwedt. Fünf Ausstellungsmodulare ermöglichen einen Einblick in die Zeit von 1618 bis 1638.

Das alltägliche Leben im Krieg ist ein zentrales Thema. Die ländliche Bevölkerung trug die Lasten der Einquartierungen und Verpflegung der Soldaten. Das Heer, ob Freund oder Feind, brachte neben Mord und Tod, ansteckende Krankheiten wie Pest und Typhus mit. Es raubte den Bauern ihre Vorräte, verwüstete die Felder und hinterließ Chaos. Das Elend wurde in Gedichten und Liedern festgehalten.

Die Unwissenheit der ländlichen Bevölkerung führt zu Angst und Denunziation. Heilkundige Frauen machten sich verdächtig. Sie wurden als Hexen verhaftet und gestanden unter brutaler Folter Taten, die sie nicht begangen hatten.

In dem Modul „Mensch und Technik im Krieg“ werden Befestigungsanlagen,

die Schwedenschanze von Gustav Adolf und die Verordnung „Über den rechten Gebrauch der Muskete für die jungen und unerfahrenen Soldaten“ im Mittelpunkt stehen.

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung treten die Museumspädagogen mit Lehrern, Besuchern und Journalisten in Dialog und stellen Projekte vor. Die Museumswerkstatt 2018 ist für Schulklassen in Schulprojekten und für Ferien- bzw. Sommergäste Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Neue Öffnungszeiten der Städtischen Museen Schwedt/Oder

- Stadtmuseum
Oktober bis April: Dienstag bis Freitag 10–17 Uhr, Sonntag 14–16 Uhr
Mai bis September: Dienstag bis Donnerstag 10–16 Uhr
- Jüdisches Museum mit Ritualbad
Mai bis September: Freitag 10–16 Uhr, Sonnabend/Sonntag 14–17 Uhr
- Tabakmuseum Vierraden
Mai bis September: Donnerstag/ Freitag 10–16 Uhr, Sonnabend/ Sonntag 10–17 Uhr

Frühling im „Kosmonaut“

25. FRÜHLINGSFEST AM 17. MÄRZ

» Am Samstag, dem 17. März, von 10:00 bis 17:00 Uhr wird im „Kosmonaut“ in der Berliner Straße 52 a der Frühling eingeläutet. Zum 25. Mal richtet das Theater Stolperdraht gemeinsam mit dem Kulturbund und Schwedter Vereinen das traditionelle Fest aus. Alle Kinder, Eltern, Großeltern und interessierten Leute sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Auf dem Programm stehen zahlreiche Aktivitäten, wie ein lustiges Sportprogramm vom Uckermärkischen Bildungsverbund. Größere Kinder können auf der Tigerente ihre Balance trainieren. Im Foyer gibt es Mal- und Bastelangebote von Frauenverein, Karthausclub, Kulturbund, Mädchentreff und Uckermärkischem Bildungsverbund. Am Stolperdraht-Stand können sich die Kinder schminken lassen. Der Kulturbund gibt einen Einblick in die vielfältige Zusammenarbeit. Ab 14:00 Uhr soll auch

Ponyreiten rund um den „Kosmonaut“ möglich sein. Im Saal wird ein abwechslungsreiches Programm zum Schauen und Mitmachen geboten. Um 10 Uhr erfolgt die Eröffnung mit der Schalmeykapelle „Zum Fuchsgrund“ Petershagen und einigen Grußworten. Um 10:30 Uhr ist Premiere des Stolperdraht-Kinderstückes „Der Tümpelgeist von Güter-

berg“. Ab 11 Uhr stellen sich junge Tänzer, Musiker und Künstler vor. Dabei sind die Priminis und die Tanzgruppe vom Theater Stolperdraht, die Kinder- und Juniorengarde des FC BKH, die Schwarzlichttheatergruppe vom Stolperdraht, der UBV 48 mit einer Akrobatikshow und der Tanzsportclub Schwedt. Für 15.30 Uhr ist noch ein tolles Überraschungsprogramm geplant.

Zur Stärkung gibt es Kuchen, Imbiss, Eis, Waffeln, Gegrilltes, Suppe und Zuckerwatte.

Die Stadt Schwedt/Oder fördert das Fest.



INFO

Theater Stolperdraht
Berliner Straße 52
16303 Schwedt/Oder
☎ 03332 23551
www.theaterstolperdraht.de



Der TSV Blau-Weiß 65 Schwedt e. V. informiert

Gelebte Integration beim TSV

BEISPIEL BADMINTONSPIELER DANISH MIRZA

» Vielerorts wird soziale Integration schon sehr erfolgreich praktiziert, auch bei uns im TSV Blau-Weiß 65 Schwedt e. V., dem größten Sportverein in der Uckermark. Schon seit vielen Jahren ist der Verein anerkannter Stützpunktverein bei „Integration durch Sport des DOSB“. Mit Einsetzen der Flüchtlingswelle 2015 fanden mehrere Flüchtlinge bzw. Asylsuchende den Weg in unseren Verein, insbesondere in die Abteilungen Gewichtheben und Badminton.

Hier soll nun von unserem pakistani-schen Vereinsmitglied Danish Mirza berichtet werden, welcher mit offenen Armen in der Abteilung Badminton aufgenommen wurde. Wie fand Danish den Weg zu uns in den Verein? Danish Mirza ist 28 Jahre alt und kommt aus Pakistan. Wegen politischer und religiöser Verfolgung verließ er sein Heimatland. Im September 2015 kam er nach einmonatiger Flucht in Deutschland an. Er hatte kein bestimmtes Ziel und auch keinen bestimmten Plan und landete so von Eisenhüttenstadt aus in Schwedt.

In seinem Heimatland hat er Business und Ökonomie studiert und den Bachelor-Abschluss in der Tasche, des Weiteren hat er eine abgeschlossene Ausbildung zum Krankenpfleger. In seiner Zeit im Asylbewerberheim hat er viele Angebote wahrgenommen wie einen Sprachkurs, einen Integrationskurs, Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten. Ein Praktikum im Kursana-Pflegeheim ging für Danish dann in ein Angestelltenverhältnis über und er arbeitet nun als Pflegehelfer im Schichtdienst. Ihm gefällt seine Arbeit: „Alle sind nett zu mir, die Mitarbeiter und die Patienten.“



Danish Mirza und Daniela Grote beim Badminton

Aber wie ist er zu uns in den Verein gekommen? Im Asylbewerberheim war es langweilig und bei einem „Tag der offenen Tür“ hatte sich neben anderen Vereinen und Organisationen auch der TSV präsentiert – und so kam Danish in die Sporthalle Külzviertel zum Kraftsport bei Trainer und Abteilungsleiter Roland Taubert. Da in der Nachbarhalle gerade die Badmintonspieler Training hatten, sprach Roland Taubert dann Doreen Roskosch an, ... da wäre jemand, der Badminton spielen kann, aber nur Englisch spricht ... und schon war der sehr schüchterne, junge Mann bei den Sportlern in seiner Sportart, die er schon zu Hause betrieben hat, angekommen. Das war im Jahre 2016.

Nun sind gut zwei Jahre vergangen. Danish Mirza hat eine eigene Wohnung,

er spricht gut Deutsch, hat den Führerschein gemacht, eine feste Anstellung und fühlt sich wohl. Danish nimmt neben dem regelmäßigen Training an den verschiedenen Turnieren teil. Auch bei Unternehmungen der Badmintonspieler außerhalb der Halle ist er dabei, so es seine Arbeit zulässt.

Danish Mirza – ein junger, hochqualifizierter Mann, welcher seinen Weg in Deutschland gefunden, seine Schüchternheit abgelegt, sich angepasst hat, ist voll in unsere Gesellschaft integriert. Respekt vor dieser Leistung. Wir alle wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.

INFO

TSV Blau-Weiß 65 Schwedt e.V.
☎ 03332 419967

centra HOTEL



Bei uns feiern Sie richtig!

DZ ab **45.€**

Ringstraße 18
16303 Schwedt/Oder

☎ 0 33 32 44 78 00

www.centrahotel.de



ANZEIGEN

MMM-KANTINE SCHWEDT

○ Partyservice ○ Essenlieferung außer Haus



Inh.

Roland Klug

– Küchenmeister –

Passower Chaussee
An der PCK, Str. I
16303 Schwedt/Oder

Tel.: 03332 - 46 22 20
Fax: 03332 - 268 93 42
klug.mmmkantine@gmx.de

Das MehrGenerationenHaus informiert

Kabarett, Krabbelkiste und Kartenspiel

VERANSTALTUNGEN IM LINDENQUARTIER

» Im März reichen sich gleich zwei Kabarettisten im MehrGenerationenHaus die Klinke in die Hand. Sie werden die Lachmuskeln der Besucher auf eine harte Probe stellen. Den Anfang macht Jutta Lindner, alias „Oma Frieda“, am 7. März, um 18.30 Uhr mit ihrem Programm „Statt Goethe & Schiller: Götze & Müller“. Die 89-jährige, weltoffene Dame tritt auf ihre bekannt humorvolle Art den Beweis an, dass Fußball durchaus viel mit Dichten & Denken zu tun hat.

Am 23. März, um 19:30 Uhr tritt Autor und Satiriker Gunnar Schade mit seinem Programm „Weisheit ist keine Bräunungsstufe“ an. Scharfzüngig und geistreich kommentiert Gunnar Schade das tagespolitische Geschehen und das Leben im Allgemeinen, schaut hinter die Kulissen der Gesellschaft und nimmt Missstände gehörig aufs Korn.

Der Eintritt für „Oma Frieda“ beträgt 8 Euro, die Karten für Gunnar Schade kosten im Vorverkauf 10 Euro, an der Abendkasse 12 Euro. Die Karten für beide Veranstaltungen können unter



Jeden zweiten Mittwoch können Kinder ab 4 Jahren mit den WOBAG-Azubis spielerisch Englisch lernen.



Die „Krabbelkiste“ findet montags und freitags von 9 bis 12 Uhr statt.

03332 835040 reserviert oder direkt im MehrGenerationenHaus erworben werden.

Für die kleinen Besucher baut das MehrGenerationenHaus sein Angebot weiter aus: Die „Krabbelkiste“, der Eltern-Kind-Treff für Minis von 0 bis 3 Jahren, findet nun montags und freitags, jeweils von 9 bis 12 Uhr statt. Die etwas größeren Kinder sind jeden Mittwoch von 15.30 bis 17 Uhr bzw. jeden Freitag von 13 bis 16 Uhr ins KinderCafé zum Spielen, Toben und Basteln eingeladen. Jeden zweiten Mittwoch veranstalten die Azubis der WOBAG Schwedt eG im Rahmen des KinderCafés zudem einen Englisch-Spielkreis für alle interessierten Kinder ab 4 Jahren. Yes, they do.

Dienstags und donnerstags ab 14 Uhr treffen sich Mitglieder des WOBAG-Seniorenvereins zum gemeinsamen

Kaffeetrinken, packen die Skatkarten, Rummikub-Steine & Co aus oder nutzen den Sportraum für ein Fitness- und Bewegungstraining. Der Treff ist offen für alle interessierten Senioren und freut sich auf neue Mitstreiter. Mittwochs findet im Saal des MehrGenerationenHauses zusätzlich ein offener Spielevormittag statt. Ab 10 Uhr sind Besucher wahlweise zu einer Runde Bingo, Rommé, Halma, Skat, Scrabble und einem frisch gebrühten Kaffee eingeladen.

INFO

MehrGenerationenHaus,
Bahnhofstraße 11b
☎ 03332 835040
✉ mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de
www.mgh-schwedt.de

An die Würfel, fertig, los

SPIELENACHMITTAGE IM KOMM

» Sie sind allein, suchen Gleichgesinnte und haben Spaß mit Anderen zu spielen, sich zu unterhalten oder einfach nur gemeinsam Kaffee zu trinken – dann sind Sie bei uns richtig. Das KOMMunikationszentrum lädt jeden 1. und 3. Freitag im Monat in der Zeit von 15 bis 17 Uhr alle Interessenten recht herzlich zur gemeinsamen Freizeitgestaltung ein. Ob Rommé, Skat oder Mensch-ärgere-dich-nicht – es ist für jeden was dabei. Wir möchten Ihnen ermöglichen, mit anderen Menschen Kontakt aufzuneh-

men, sich in Gruppen zusammen zu finden und Erfahrungen, Erinnerungen



Das KOMM befindet sich am Julian-Marchlewski-Ring.

oder Meinungen auszutauschen. Vielleicht ergeben sich sogar kleine Freundschaften, um künftig die Freizeit gemeinsam zu gestalten und somit dem bisherigen Alltag zu entfliehen.

INFO

Förderverein Selbsthilfe (FSH) Schwedt e. V.
Julian-Marchlewski-Ring 103b
☎ 03332 515568
✉ kommschwedt@swschwedt.de
www.komm-schwedt.de

Die Volkssolidarität informiert

VOLKSSOLIDARITÄT

Miteinander – Füreinander

UNTERSTÜTZUNG ERWÜNSCHT

» Das Wirken der Volkssolidarität unter dem Motto „Miteinander – Füreinander“ beruht auf drei Säulen: Mitgliederverband, soziale Dienstleistungen und sozialpolitische Interessenvertretung. Gemeinschaft und aktive Freizeitgestaltung fördern das Verständnis der Generationen, füreinander dazusein. Das ist es, was uns auszeichnet. Unsere Mitglieder engagieren sich für Senioren, Kinder und Jugendliche sowie für hilfebedürftige Menschen aller Altersgruppen.

Neben unseren professionellen Diensten und Einrichtungen, wie ambulanten Pflegedienst, Kitas, Hilfen zur Erziehung und Betreuung psychisch kranker Menschen, findet eine rege sozio-kulturelle Arbeit in den Mitglieder-

gruppen statt. Viele ehrenamtlich Tätige in den Interessengruppen und sozialen Projekten bringen Gemeinsamkeit und schützen vor Einsamkeit. Viele soziale Projekte für aktive Hilfe und Unterstützung in der Alltagsgestaltung hilfebedürftiger Menschen jeglichen Alters sind für uns gelebte Solidarität. Dazu gehören auch die Renten-, Sozial- und Elternberatung, das Kinder-Café im MehrGenerationenHaus, das Projekt „Lange mobil und sicher zu Hause“ sowie Ferienfahrten für benachteiligte Familien, um nur einiges zu nennen.

Interessiert? Kommen Sie einfach vorbei, ein Gespräch ist es wert! Werden Sie Mitglied oder auch Fördermitglied der Volkssolidarität. Sie helfen den Men-

schen damit. Wir freuen uns über jede ehrenamtliche Hilfe. Gleichzeitig rufen wir zu unserer Spendensammlung vom 1. März bis 2. Mai 2018 auf. Das gesammelte Geld kommt ausschließlich unseren sozialen Projekten zu Gute. Wir helfen damit Bedürftigen aller Altersgruppen, erhalten unsere Begegnungstätten, unterstützen unsere Kitas und sichern unserer Beratungsangebote.

INFO

Volkssolidarität Landesverband
Brandenburg e. V.,
Verbandsbereich Uckermark
Marianne Bischoff
☎ 03332 835636

Wir gratulieren



Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder gratuliert allen Jubilaren im Februar!

zum 60. Hochzeitstag

Ehepaar Ruth und Joachim Kalischa

zum 95. Geburtstag

Frau Else Herzog
Frau Alice Oertwig

zum 90. Geburtstag

Frau Ilse Kohn
Frau Elvira Böhm
Frau Alice Falkenberg

zum 85. Geburtstag

Frau Elli Tworeck

Herrn Georg Trillhose
Frau Theodora Schönauer
Frau Jutta Genath
Frau Martha Wesner

zum 80. Geburtstag

Herrn Werner Kopp
Frau Ursula Keller
Herrn Klaus Koch
Frau Waltraud Seidler
Herrn Dr. Gerd Krummholz
Frau Helga Bollenbach
Frau Wilma Schatz
Herrn Harry Bechly

Frau Karin Wurl
Frau Ilse Barthel
Frau Emiliya Spielmann

INFO

Um Geburtstags- und Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde eine Einverständniserklärung und das Datum der Eheschließung bekannt sein. Frau Kerstin Giese, Rathaus, Raum 2.21 A ☎ 03332 446-822
✉ buergeranliegen.stadt@schwedt.de

Kinder- und JugendUni vom 13. bis 17. März

10 JAHRE KINDERUNI IN EBERSWALDE



» Vor 10 Jahren, im September 2008, startete die KinderUni Barnim-Uckermark mit ihrem ersten Semester an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde. Anfangs wurden drei Vorlesungen für ca. 400 Kinder angeboten. Inzwischen besuchen jeweils mehr als 1000 „Studenten/-innen“ die angebotenen 7 bis 9 Vorlesungen eines Semesters. Und in diesem Jubiläumsjahr wird die Gesamtzahl aller Teilnehmer/-innen von über 10.000 geknackt!

In den vergangenen Jahren kamen zur KinderUni noch die JugendUni und die beliebte Familienvorlesung am Sonnabend hinzu. Das neue Themenangebot

2018 umfasst neben Naturwissenschaften auch wieder kulturelle und gesellschaftswissenschaftliche Fragestellungen. Zu den spannenden Fragen in diesem Jahr gehören: „Von Akkus, Alchemie und Astronauten – ein chemischer Experimentalvortrag“, „Warum wir kaputte Hosen geil finden – wie Werbung funktioniert“ und „Was macht Einstein eigentlich im Fahrstuhl?“ Das komplette Programm ist den Schulen im Barnim und der Uckermark zugegangen und ist im Internet unter www.hnee.de/kju zu finden. Das Team hat eine Bitte: Es würde sich sehr freuen, wenn sich von den nun schon jungen Erwachsenen,

die an eine der ersten Vorlesungen im September 2008 teilgenommen haben, jemand melden würde. Vielleicht erinnert sich jemand an die damaligen Fragen: „Regiert Geld die Welt?“, „Braucht der Wald den Förster?“ oder „Wo endet das Weltall?“. Dann bitte unbedingt melden unter: kinderuni@buergerstiftung-barnim-uckermark.de.

INFO

Bürgerstiftung Barnim-Uckermark
www.hnee.de/kju
✉ clauder@buergerstiftung-barnim-uckermark.de

Veranstaltungen in Schwedt/Oder Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungenkalender

01.03. | DONNERSTAG

08:00 Uhr | Wanderung „Naturschutz am Kanal“

Strecke: Lunow, Stolzenhagen, Stolpe, Kanaldamm, Lunow, ca. 15 km.

▶ Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

09:00 Uhr | Fairplay Soccer Tour 2018

▶ Sporthalle „Neue Zeit“, F.-v.-Schill-Straße 17 | www.soccer-tour.de

02.03. | FREITAG

18:00 Uhr | Eine Reise durch Südamerika

Lichtbildervortrag von Manfred Vogtländer. Gezeigt wird das Alltagsleben der Bevölkerung verschiedener Länder Südamerikas.

▶ Haus der Bildung und Technologie, Berliner Straße 52 e | Ø 23333 | Eintritt: 7,20 € | www.schwedt.eu/vhs

19:00 Uhr | DarstellBar „Der Fall Grete Beier“

19:30 Uhr | Die Känguru-Chroniken
Weiterer Termin: 04.03.

19:30 Uhr | Poetry Slam Schwedt

Poesie-Wettstreit mit Wortkünstlern aus der Uckermark und Berlin.

▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | Ø 538-111 | www.theater-schwedt.de

03.03. | SAMSTAG

09:00 Uhr | Ergo-Cup

Brandenburger Landesmeisterschaften im Ergometer-Rudern.

▶ Sporthalle „Neue Zeit“, F.-von-Schill-Straße 17 | Ø 23962 | www.wassersport-schwedt.de

09:00 Uhr | Start in den Frühling

bei der Schützengilde PCK 1812 e. V.

▶ Trap-Stand, Breite Allee | www.sgi-sdt.org

09:30–14:00 Uhr | Kurt-Herzog-Gedächtnisturnier im Tischtennis

▶ Sporthalle Vierraden

10:00–16:00 Uhr | Tag des offenen Archivs

Eröffnung der Ausstellung „Die 1960er-Jahre in Schwedt“

▶ Rathaus, Dr.-Th.-Neubauer-Str. 5 | Ø 446 790 | www.schwedt.eu/stadtarchiv

Handballspiele des SSV PCK 90 e. V.

12:00 Uhr: weibliche Jugend C gegen Prenzlau

14:00 Uhr: männliche Jugend C gegen Eberswalde

▶ Sporthalle Dreiklang, Hanns-Eisler-Weg 19 a | www.ssv-pck-90-schwedt.de

16:00 Uhr | Box-Bundesliga – Rückrunde 2018

UBV 48 gegen Hannover Seelze

▶ Günter-Jähne-Boxsporthalle, Grambauerstraße 29 | www.boxen-ubv1948.de

19:00 Uhr | Linedance-Party

19:00 Uhr | Das Schachbrett auf dem Eiffelturm

Vortrag des Gedächtnisweltmeister Dr. Johannes Mallow

▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | Ø 538-111 |

06.03. | DIENSTAG

18:00–20:15 Uhr | Kreatives Gestalten:

Malen mit der Drybrush-Technik für Frühling und Ostern

▶ Haus der Bildung und Technologie, Berliner Straße 52 e | Ø 23333 | www.schwedt.eu/vhs

20:15 Uhr | Live-Event: Carmen

▶ FilmforUM, Handelsstraße 23 | Ø 449-290 | www.schwedt-filmforum.de

07.03. | MITTWOCH

18:30 Uhr | Statt Goethe & Schiller: Götze & Müller

Kabarett mit Jutta Lindners „Oma Frieda“. Reservierung erforderlich.

▶ MehrGenerationenHaus, Bahnhofstraße 11b | Ø 835641 | www.mgh-schwedt.de

19:30 Uhr | Kammerkonzert

des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt

▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | Ø 538-111 | Eintritt: 13,50 €

20:15 Uhr | Live-Event: Tosca

▶ FilmforUM, Handelsstraße 23 | Ø 449-290 | www.schwedt-filmforum.de

08.03. | DONNERSTAG

10:05 Uhr | Veteranenwanderung „Zum Tal der Liebe“

Strecke: Krajnik Dolny, Zaton, Krajnik Dolny, ca. 8 km.

▶ ZOB | www.ssv-pck-90-schwedt.de

19:00 Uhr | Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“

▶ Musik- und Kunstschule, Berliner Straße 56 | Ø 266311 | www.musikschule-schwedt.de

19:30 Uhr | Ewig jung

▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | Ø 538-111 | Eintritt: 20,00 € | www.theater-schwedt.de

09.03. | FREITAG

19:30 Uhr | Grimm!

Weitere Termine: 10., 11.03.

▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | Ø 538-111 | Eintritt: 24,00 €

10.03. | SAMSTAG

09:00 Uhr | 22. Seniorensportfest

▶ Sporthalle „Neue Zeit“, Ferdinand-von-Schill-Straße 17 | www.blauweiss65-schwedt.de

14:00–18:00 Uhr | Frühlingsfarben

WOBAG-Genossenschaftstag

▶ MehrGenerationenHaus | Ø 5378-71 | www.wobag-schwedt.de

21:00 Uhr | Tanzparty 35 PLUS

▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | Ø 538-111 | Eintritt: 15,00 €

11.03. | SONNTAG

14:00 Uhr | Handballspiel des SSV PCK 90 e. V.

Frauen gegen Neuruppin

▶ Sporthalle Dreiklang, Hanns-Eisler-Weg 19 a | www.ssv-pck-90-schwedt.de

13.03. | DIENSTAG

18:00–20:15 Uhr | Kreatives Gestalten:

Deko-Eier für den Garten

▶ Haus der Bildung und Technologie, Berliner Straße 52 e | Ø 23333 | www.schwedt.eu/vhs

15.03. | DONNERSTAG

08:00 Uhr | Wanderung „An der Mürower Heide“

Strecke: Welsow, Mürow, Angermünde, ca. 10 km.

▶ Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

17.03. | SAMSTAG

08:00 Uhr | Wanderung „Großer Waldrundwanderweg“

Strecke: Ringenwalde, Poratz, Glambeck, Parlow, Ringenwalde, ca. 18 km.

▶ Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

09:00–12:00 Uhr | Workshop – wissen-bissen – Virens scanner und Firewall

▶ Haus der Bildung und Technologie, Berliner Straße 52 e | Ø 23333 | www.schwedt.eu/vhs

12:00–18:00 Uhr | Vorörterlicher Kunstmarkt

▶ Galerie am Kietz, Gerberstraße 2 | Ø 512410 | www.kunstverein-schwedt.de

16:00 Uhr | Handballspiel des SSV PCK 90 e. V. Ü40 gegen Lychen

▶ Sporthalle Dreiklang, Hanns-Eisler-Weg 19 a | www.ssv-pck-90-schwedt.de

19:30 Uhr | The Firebirds Burlesque Show

IM MÄRZ

19:30 Uhr | Wie im Himmel

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

18.03. | SONNTAG**14:00 Uhr | Handballspiel des SSV PCK 90 e. V.**

weibliche Jugend B gegen Bernau
► Sporthalle Dreiklang, Hanns-Eisler-Weg 19 a | www.ssv-pck-90-schwedt.de

16:00 Uhr | Immer wieder sonntags

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 44,00 €

19.03. | MONTAG**13:30 Uhr | Frühlings- und Osterbasar**

► KOMM, J.-Marchlewski-Ring 103 b | ☎ 515568 | www.komm-schwedt.de

20.03. | DIENSTAG**18:00–20:15 Uhr | Kreatives Gestalten:**

Blüten aus Butterbrottöten
► Haus der Bildung und Technologie, Berliner Straße 52 e | ☎ 23333 | www.schwedt.eu/vhs

21.03. | MITTWOCH**08:00–12:00 Uhr | Schulvergleich „Wieselfink & Bärenstark“**

► Sporthalle „Neue Zeit“, F.-v.-Schill-Str. 17 | www.igsport-schwedt.de

13:00 Uhr | Messe rundUM Senioren

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 3,00 € | www.theater-schwedt.de

22.03. | DONNERSTAG**15:00 Uhr | Operetten zum Kaffee**

Weiterer Termin: 23.03.
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 23,00 €

23.03. | FREITAG**19:30 Uhr | Die Räuber**

Weitere Termine: 24., 29., 30.03.
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111

24.03. | SAMSTAG**16:00 Uhr | Box-Bundesliga – Rückrunde 2018**

UBV 48 gegen Traktor Schwerin
► Günter-Jähnke-Boxsporthalle, Grambauerstraße 29 | www.boxen-ubv1948.de

16:00 Uhr | Robin Hood –**Ein Abenteuer-Kindermusical**

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111

25.03. | SONNTAG**16:00 Uhr | Das Abschiedsdinner**

Gastspiel der neuen Bühne Senftenberg
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 13,50 €

27.03. | DIENSTAG**20:15 Uhr | Live-Event: Zu Bernsteins 100. Geburtstag**

► FilmforUM, Handelsstraße 23 | ☎ 449-290 | www.schwedt-filmforum.de

30.03. | FREITAG**15:00 Uhr | Klassik populär**

Konzert zum Karfreitag
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 13,50 €

31.03. | SAMSTAG**09:00 Uhr | 13. Osterpokal** der Schützen-gilde PCK Schwedt 1812 e. V.

► Trap-Stand, Breite Allee | www.sgi-sdt.org

10:00 Uhr | Osterlauf „Schwedter Hasen“

► Laufstrecke am Waldrand | www.blauweiss65-schwedt.de

14:00 Uhr | Schwedt.Oder: Faust

Das Kulturerlebnis am Ostersonntag.
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 68,00/58,00/53,00 € zzgl. Führungen | www.theater-schwedt.de

19:00 Uhr | Osterfeuer in Kunow

► estplatz in Kunow

Osterfeuer am Backofen in Heinersdorf

► Gutshof Heinersdorf

Ausstellungen**700 Jahre und die Heiden von Kummerow**

bis 16.03.

Voll der Osten. Leben in der DDR

20.03. bis 13.04.

Die 1960er-Jahre in Schwedt

03.03. bis 01.03.2019 (im Archiv)

► Rathaus, Dr.-Th.-Neubauer-Straße 5 | ☎ 446-790 | www.schwedt.eu

7 MALEN AM MEER

bis 08.03.

Über Liebe, Hass, Einsamkeit und andere Geschichten

24.03. bis 26.04.

► Galerie am Kietz, Gerberstraße 2 | ☎ 512410 | www.kunstverein-schwedt.de

Termine & Angebote von Kirchen und Einrichtungen**Adventgemeinde Schwedt**

KOMM, Julian-Marchlewski-Ring 103 b
Gottesdienst: Sa. 10:00 Uhr: Bibel im Gespräch ► Sa. 11:00 Uhr: Predigt

Evangelische Kirchengemeinde

www.schwedt-evangelisch.de
Kirche, Oderstraße 35
Gemeineraum, Oderstraße 18, Telefon: 22083
Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10, Telefon: 416573

Französisch-reformierte Kirchengemeinde

Gemeindehaus, Karl-Marx-Straße 33

Freie Christengemeinde Schwedt

Rosa-Luxemburg-Straße 42 d, ☎ 410403, www.fcg-schwedt.de, Gottesdienste: So. 10:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon: 22091 www.schwedt-katholisch.de,
Messen: Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr, So. 10:30 Uhr
Abendmesse: Mi. 19:00 Uhr
Feier der Osternacht: 31.03., 21:00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Neuer Friedhof 2, Telefon: 22383, www.nak-berlin-brandenburg.de
Gottesdienste: So. 09:30 Uhr, Mi. 19:30 Uhr

Akademie 2. Lebenshälfte

Ringstraße 15, Telefon: 838224 (mit Voranmeldung),
Mo.–Do. 08:00–16:00 Uhr
PC-Kurse: 14:00–17:15 Uhr
Grundkurs im Umgang mit Smartphone und Tablet: 05.–07.03. |
Grundkurs digitale Bildbearbeitung: 12.–26.03. | PC-Neueinsteiger mit Word: 19.–23.03. | Kurs für Umsteiger zum Betriebssystem Windows 10: 26.–28.03.
Sprachen: Englisch für Neueinsteiger: 01.03.–07.06.
Stammtische: PC-Stammtisch „Ihre Fragen – unsere Antworten“: 29.03.
Thematische Radexkursion: 29.03.

MehrGenerationenHaus

Bahnhofstraße 11 b, Telefon: 835040/835758 www.mgh-schwedt.de
Zumba-Workshop: Mo. 17:00 Uhr
Bewegt, beschwingt ins Alter: Di. 15:30 Uhr
Offene Frauentanzgruppe: Mi. 14:00 Uhr
Line Dance: Mi. 19:00 Uhr
Erlebnistanz: Do. 14:00 Uhr
Latino & Mehr: Do. und So. 19:00 Uhr
KinderCafé: Fr. 09:00–12:00 Uhr bis 3 Jahre, 13:00–16:00 Uhr ab 3 Jahre

WOBAG Hobbybäckerin 2018 gekürt

„Ohne Kuchen und Gebäck hat das Leben keinen Zweck!“ war das diesjährige Motto des WOBAG-Kuchenwettbewerbes. Im Rahmen des WOBAG-Mitgliederkaffees fand dieser zum zweiten Mal am 8. Februar im MehrGenerationenHaus statt.

Der Aufruf ging an alle Mitglieder und Mieter der Genossenschaft, sich mit ihrem Lieblingskuchen oder einer kreativen Torte zu beteiligen.

Sechs Hobbybäckerinnen nutzten die Gelegenheit ihr Backgeschick zu präsentieren und von einer Jury bewerten zu lassen. Die Jury setzte sich zusammen aus WOBAG-Mitarbeitern, Jana Jähne, Leiterin des MehrGenerationenHauses und Frank Schäpe von der Konditorei und Bäckerei Schäpe. Unter der fachlichen Leitung des Bäcker- und Konditormeisters wurden die Kuchen nach Kreativität, Geschmack, Aussehen, Schwierigkeitsgrad und Gleichmäßigkeit bewertet.

Am Ende entschied sich die Jury einstimmig für eine Zitronentorte, die nicht nur durch ihre tolle Optik sondern auch die Gleichmäßigkeit beim Backen und den fruchtig-leichten Geschmack überzeugen konnte. Die WOBAG-



Die Jury: Manfred Hartmann (WOBAG), Juliane Eisenblätter (WOBAG), Jana Jähne (Mehr-GenrationenHaus) und Frank Schäpe (Kondito-rei und Bäckerei Schäpe)

Hobbybäckerin 2018, Frau Suckow, war überrascht, dass ihre Torte gewonnen hatte und freute sich sehr über die Auszeichnung. Zusätzlich erhielt sie einen 50,00 Euro Gutschein für das OderCenter Schwedt.

Die WOBAG Schwedt eG bedankt sich bei allen fleißigen Hobbybäckern für ihre tollen Backwaren und den Mut, die eigenen Kreationen durch eine Jury testen zu lassen.

Besonderer Dank gilt auch den Juroren Herrn Frank Schäpe und Frau Jana

Jähne für die Unterstützung.

Aber der beste Kuchen ist nur halb so viel wert, wenn man ihn mit niemandem teilen kann. Aus diesem Grund konnten anschließend alle Gäste des



Der Gewinnerkuchen war eine Zitronentorte.

WOBAG Mitgliederkaffees von den tollen Kreationen probieren. Für viele Mitglieder und Mieter ist es schon zur Tradition geworden zum Mitgliederkaffee zu kommen, denn hier treffen sie sich mit ihren Nachbarn und Freunden und genießen das gemütliche Beisammensein.



Die WOBAG-Hobbybäckerin 2018 Frau Suckow

Genossenschaftstag
WOBAG
FRÜHLINGSFARBEN
MehrGenerationenHaus
im Lindenquartier

10. MÄRZ
14-18 Uhr

HERZLICH WILLKOMMEN zum ersten
WOBAG-Genossenschaftstag 2018.
Zusammen mit dem MehrGenerationenHaus haben
wir wieder viele spannende Aktionen und Basteleien
für Sie vorbereitet. Wer noch ein tolles Osterfoto
sucht, kann sich von Fotografin Elke Hermann
fotografieren lassen (Foto/8 €). Begrüßen
Sie gemeinsam mit uns die Frühlingzeit!

Mehr Generationen Haus
Besonnen und mitmachen
www.mgh-schwedt.de

Eintritt frei!
Auch für alle Schwedter
und ihre Gäste!

www.wobag-schwedt.de

WERT
Hausgeräte und Küchen
Fachhandel und Kundendienst

Wir sind Ihr regionaler Ansprechpartner, wenn es um **Planung**, **Montage** von Küchen oder Verkauf & **Reparatur** von Haushaltsgeräten geht!

RINGSTRASSE 2 | 16303 SCHWEDT/O. | TEL.: 03332/23776 | FAX: 03332/23473 | WWW.WERT-HGS.DE | INFO@WERT-HGS.DE